

Kollaps

Der Generalmusikdirektor der Wiener Staatsoper, Franz Welser-Möst, ist am Ostersonntag während einer Aufführung von Richard Wagners »Parsifal« zusammengebrochen. Der 52jährige Chefdirigent habe einen Kreislaufkollaps erlitten, teilte das Opernhaus am Montag mit. Auslöser war demnach ein Hexenschuß. Die damit verbundenden Schmerzen hätten den Kreislaufkollaps ausgelöst. Die »Parsifal«-Aufführung sei durch Korrepetitor James Pearson zu Ende dirigiert worden. Welser-Möst wurde noch in der Nacht zum Montag aus dem Krankenhaus entlassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198921.kollaps.html>